

Ehemann flüchtig: 27-Jährige in Wiesbaden schwer mit Messer verletzt!

27-jährige Frau in Wiesbaden bei Messerangriff schwer verletzt; Ehemann flüchtig. Staatsanwaltschaft ermittelt wegen versuchtem Tötungsdelikt.

In Wiesbaden hat sich ein schwerer Vorfall ereignet, der die Polizei und Staatsanwaltschaft in Atem hält. Am Dienstag, dem 8. Oktober 2024, wurde eine 27-jährige Frau gegen 16.55 Uhr in ihrer Wohnung in der Dotzheimer Straße schwer verletzt. Sie wurde mutmaßlich von ihrem 38-jährigen Ehemann mit einem Messer angegriffen, der seitdem flüchtig ist.

Der Angriff fand in einem Mehrfamilienhaus statt und wurde der Polizei als häusliche Gewalt gemeldet. Als die Beamten eintrafen, fanden sie die Verletzte vor, die in kritischem Zustand war. Dennoch gibt es einen Hoffnungsschimmer: Nach Informationen der Ermittler ist ihr Leben nicht mehr in akuter Gefahr, was die Situation im Hinblick auf eine mögliche Genesung etwas erleichtert.

Flucht des Täters und Ermittlungen

Die Behörden haben den Ehemann der Frau als Hauptverdächtigen identifiziert. Es wird vermutet, dass er mit dem Messer auf seine Frau eingestochen hat und anschließend in unbekannte Richtung geflüchtet ist. Aufgrund der Schwere der Verletzungen und der Art des Vorfalls wird dieser als versuchtes Tötungsdelikt von der Staatsanwaltschaft Wiesbaden eingestuft.

Die Fahndungsmaßnahmen nach dem flüchtigen Täter gestalten sich bislang schwierig; der 38-Jährige konnte bisher nicht gefasst werden. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen und sucht möglicherweise nach weiteren Zeugen, die etwas über die Umstände des Angriffs aussagen können.

Dieser Vorfall zeigt einmal mehr die besorgniserregende Realität von häuslicher Gewalt in Deutschland. Solche Angriffe hinterlassen oft nicht nur physische, sondern auch tiefgreifende psychische Schäden bei den Betroffenen. Die Polizei hat bereits Unterstützung für die verletzte Frau initiiert, um ihr während dieses traumatischen Ereignisses zur Seite zu stehen.

Aktuell bleibt die Situation angespannt, während die Ermittler nach Hinweisen suchen, die zur Festnahme des Täters führen könnten. Die Bevölkerung wird aufgerufen, aufmerksam zu sein und im Zweifel sofort die Polizei zu verständigen, sollte der Verdächtige gesichtet werden.

Einen tieferen Einblick in die Thematik der häuslichen Gewalt gibt es **in einem aktuellen Bericht auf www.presseportal.de**.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at